

NOMINIERT

• Jena •	Jenaer Kinder- und Jugendzirkus Circus MoMoLo	• 2006 •
108.000 Einwohner	MAGISCH · SCHWUNGVOLL · VERBINDEND • • • www.momolo.de • • •	gegründet

Der Circus MoMoLo ist eine zirkuspädagogische Einrichtung, die gemeinsamen Vereinen MoMoLo e.V. Seit 2006 arbeitet der Zirkus kontinuierlich mit Kindern und Jugendlichen aus dem gesamten Stadtgebiet Jena und dem Umland. Die Angebote reichen vom Erlernen zirkusischer Disziplinen (Einrad, Lufttastik, Akrobatik, Hochseil, Clownerie u.a.) über die Auseinandersetzung mit modernen Medien bis hin zu handwerklichen Angeboten (Zirkus- und Kostümwerkstatt). Neben dem ganzjährigen und kontinuierlichen Zirkusbetrieb in einem eigenen Zeit realisiert MoMoLo Zirkusfreizeiten in den Ferien, Schulprojekte und Zirkusgruppentreffen, aber auch kulturelle



© Lorenz Vastiz/MoMoLo e.V.

• Lauscha •	Kulturkollektiv Goetheschule e.V.	• 2014 •
3.400 Einwohner	KREATIV · KONTROVERS · KOOPERATIV • • • www.facebook.com/kulturkollektivGOETHESCHULE • • •	gegründet

Seit 2014 bietet das Gebäude der ehemaligen Goetheschule in Lauscha Kulturschaffenden einen Ort für künstlerische Produktion und kreativen Austausch. Ursprünglich als Atelier für drei Künstler angelegt, entwickelte das Projekt eine so starke Eigendynamik, dass inzwischen 40 Maler, Grafiker, Musiker, Grafikdesigner, Glasbläser, Fotografen und Filmschaffende das „Kulturkollektiv“ bilden und die erweiterten Räumlichkeiten gemeinschaftlich nutzen und ausbauen. Es entstand ein Café mit Galerieraum und eine kleine Bibliothek. Regelmäßig finden Konzerte, Poetry Slams, Open-Air-Kino, Ausstellungen



© Jan Schwarz

• Jena •	PENG ACADEMY IN'S NETZ e.V.	• 2010 •
108.000 Einwohner	TONANGEBEND · ORIGINAL · VERNETZEND • • • www.ins-nets-ev.de • • • www.peng-academy.de • • •	gegründet

Die PENG ACADEMY ist ein kreatives Bildungsangebot des IN'S NETZ e.V. aus Jena, das sich an interessierte Jugendliche, Nachwuchs-DJs/DJanes und Musikproduzenten/innen richtet. In den mehrtägigen Kursen, die einen theoretisch/praktischen Teil und einen künstlerischen Teil haben, vermitteln Gastdozenten/innen ihr Können und Wissen im Bereich DJ- & Tontechnik, digitale Musikproduktion und analoge/digitale Grafikgestaltung. Abschließend münden die Kurse in eine gemeinsame Darbietung im Rahmen des Kulturarena-Festivals. Aus dem Kursangebot heraus sollen neue, genreübergreifende



© Tina Peifer

Gastspiele und kultur-politische Veranstaltungen. Damit trägt MoMoLo auch zur Vernetzung von Stadt- und Stadtteilen sowie von kulturellen und pädagogischen Einrichtungen bei. Durch seinen Ansatz ermöglicht MoMoLo Kindern - unabhängig von Bildungsstand und finanziellen Ressourcen - die Partizipation an kultureller Bildung. So können Kinder und Jugendliche in verschiedenen Bewegungsräumen wie Luft, Boden, Kugel oder Seil den eigenen Körper erfahren und gezielt ihre Kondition, Koordination, Körperbeherrschung und Beweglichkeit, aber auch ihre sozialen Kompetenzen erweitern.

und Workshops für ein breites Publikum statt. Das Kulturkollektiv Goetheschule arbeitet dabei immer wieder mit regionalen Kulturakteuren zusammen, um Ressourcen zu bündeln und gemeinsam die von einem hohen Bevölkerungsrückgang geprägte Region zu stärken. Der in diesem Jahr gemeinsam mit dem „Kulturverein schwarzwurzel“ aus dem benachbarten Steinach organisierte Kultursommer steht beispielhaft dafür. Das Kulturkollektiv Goetheschule hat sich in kurzer Zeit zu einem wichtigen Knotenpunkt für Jugend- und Soziokultur in der Region entwickelt.



© PAF e.V.

• Pößneck •	PAF Pößneck Alternativer Freiraum e.V.	• 2011 •
12.000 Einwohner	VIELSEITIG · UNANGEPASST · RAUMGEBEND · COURAGIERT • • • www.facebook.com/AlternativerFreiraum • • •	gegründet

„Verantwortung statt Langeweile“ - unter diesem Motto gibt der Pößneck Alternativer Freiraum e.V. seit 2011 der Jugend in der ostthüringischen Kleinstadt und ihrem ländlich geprägten Umland eine Stimme. In einem unsanierten Gebäude in der Innenstadt entstand in den letzten Jahren ein nicht-kommerzielles Jugend- und Kulturzentrum, das von engagierten Jugendgruppen aus der Region selbst getragen wird und den Raum für vielfältige politische und kulturelle Aktivitäten und Projekte bietet.

• Kamsdorf •	KUNSTRAUM Kamsdorf	• 2008 •
2.900 Einwohner	KÜNSTLERISCH · GESELLIG · ENGAGIERT • • • www.kunstraum-kamsdorf.de • • •	gegründet

Der KUNSTRAUM Kamsdorf ist eine private, nicht-kommerzielle Initiative von Astrid und Gerhard Pautzke zur Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum. In der kleinen Gemeinde im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt hat sich der KUNSTRAUM seit 2008 zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und der Auseinandersetzung mit der Kunst etabliert. Es finden regelmäßig Ausstellungen, Künstlergespräche, Kurse, Vorträge, Lesungen und Konzerte statt, die für alle kostenlos zugänglich sind. Dafür werden vor allem die Ausstellungsräume und der Saal des örtlichen Gemeindezentrums genutzt, es werden aber auch Projekte im öffentlichen Raum umgesetzt. So wurde mit dem „Garten der



© KUNSTRAUM Kamsdorf

• Suhl •	KULTtRAUM Suhl e.V.	• 2013 •
40.000 Einwohner	ANREGEND · PHANTASIEVOLL · VERBINDEND • • • www.kulttraum-suhl.de • • •	gegründet

Der KULTtRAUM Suhl e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Schaffung, Förderung und Erhaltung von Kunst und Kultur in Suhl und Umgebung. Dabei ist das Handeln der Mitglieder von dem Bewusstsein geprägt, dem Image von Suhl als „älternlos Stadt“ etwas Positives entgegenzusetzen. Ziel ist, qualitativ hochwertige kulturelle Angebote für alle Suhlnerinnen und Suhlner unabhängig von ihrer sozialen Herkunft anzubieten. Insbesondere das „Suhler Straßen Theater Festival“, das in diesem Jahr seine zweite Auflage erlebte, steht für diesen Anspruch. Auf die Beine gestellt wird hier ein mehrtägiges Künstler- und Musikprogramm auf gestalteten Spielflächen mit einem bunten Markt-

Mehrere Arbeitskreise haben sich zusammengefunden, um die Vereinsziele umzusetzen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei der schrittweise Um- und Ausbau der Räume und die Erarbeitung eines differenzierten Nutzungskonzeptes für das ganze Gebäude, das derzeit nur teilweise genutzt werden kann. Der Arbeitskreis Kunst und Kultur hat sich zur Aufgabe gemacht, verschiedene Ateliers zur kreativen Entfaltung und künstlerischen Produktion aufzubauen. So sollen u.a. eine Schreibwerkstatt und eine Theater- und Hörspielgruppe entstehen.

Labyrinth“ in drei Jahren gemeinschaftlicher Arbeit ein neues Wahrzeichen des Ortes geschaffen. Das Projekt OASE ermöglicht Interessierten syrischen Flüchtlingen, bildkünstlerisch im Atelier zu arbeiten und in einer Ausstellung ihre Fotografien und künstlerischen Ergebnisse der Öffentlichkeit zu zeigen. Darüber hinaus erleichtern Lesungen, Vorträge und Musikabende das gegenseitige Kennenlernen und bauen Vorurteile ab. Die Projekte des KUNSTRAUM Kamsdorf werden von interessierten Bürgerinnen und Bürgern des Ortes, insbesondere von den Frauen der Senioren-Begegnungsstätte, vom Hort und vom Kindergarten regelmäßig genutzt.

geschehen, eingebettet in ein kunstvolles Dekorationskonzept. Das Festival bietet eine Präsentationsmöglichkeit für professionelle Straßenkünstler, regionale Nachwuchstalente sowie Kinder- und Jugendgruppen aus den Bereichen Sport, Musik oder Theater. Inzwischen veranstaltet der KULTtRAUM unterschiedliche Formate, wie Cabarets, Varietés oder Freakshows. Und die Vereinsmacher merken, dass ihr Engagement schon erste Früchte trägt, denn es gibt nun nicht nur mehr Präsentationsmöglichkeiten für Kunst und Kultur in der Stadt - auch andere Akteure beginnen, mit neuem Mut kulturelle Projekte umzusetzen.

KULTURRIESE 2015

Gesellschaftspolitisches Engagement ist ein zentrales Thema für den PAF e.V. So ist die „Initiative Aktionsbündnis Courage (ABC)“ inzwischen ein fester Bestandteil des Vereins und dient als Plattform für Prävention und Intervention bei rassistischen und rechtsextremen Vorfällen. Darüber hinaus arbeitet die „ABC-Geschichtswerkstatt“ an der Aufarbeitung lokal- und regionalgeschichtlicher Themen und beteiligt sich an einer lebendigen Erinnerungskultur, wie zum Beispiel mit dem Projekt „Stolpersteine in Pößneck“ oder der Broschüre



© KULTURTRAUM Suhl e.V.

• Erfurt •	GKKW Gesamt Kunst Kraft Werk e.V.	• 2011 •
206.000 Einwohner	KRAFTVOLL · PRODUKTIV · RAUMGREIFEND • • • www.gkkw.de • • •	gegründet

Der Gesamt Kunst Kraft Werk e.V. (kurz: GKKW) wurde im 2011 von einer kleinen Gruppe Kunstbegeisterter ins Leben gerufen. Der Verein hat sich als Ziel gesetzt, ein nachhaltiges Netzwerk zu bilden, das jungen Kreativen aus allen kulturellen und künstlerischen Bereichen als Plattform für die Kommunikation und Darstellung ihrer geschaffenen Werke dient. Insbesondere durch das seit 2010 jährlich in Erfurt stattfindende soziokulturelle Festival „Kunstrasen“ hat sich der Verein einen Namen über die Stadtgrenzen hinaus gemacht. Auf einer Brachfläche im Erfurter Osten können Künstlerinnen und Künstler ihre



© GKKW e.V.

„Jüdisches Leben in Pößneck“. Daneben bieten die „Volksküche“ und der „Freiraum-Garten“ Möglichkeiten, sich gemeinsam mit ökologischen Fragen auseinanderzusetzen. Der Verein hat sich seit seiner Gründung schrittweise als ersatzzunehmender Partner für die städtische Kultur- und Jugendarbeit etabliert. Wesentlich für diese Entwicklung sind gerade jene Projekte, die in Kooperation mit anderen Institutionen bzw. gemeinsam mit der Stadt Pößneck realisiert werden.

DAS SAGT DIE JURY

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen e.V. vergibt den Kulturriese, Förderpreis der Soziokultur in Thüringen im Jahr 2015 an den PAF - Pößneck Alternativer Freiraum e.V. Der Verein wird für sein überdurchschnittlich vielfältiges kulturelles und gesellschaftspolitisches Engagement sowie für den Aufbau eines alternativen Jugend- und Kulturzentrums in der Kleinstadt Pößneck gewürdigt. Dem Verein ist es gelungen, sich in den letzten Jahren mit dem Aufbau eines Jugend- und Kulturzentrums in der Innenstadt von Pößneck einen Freiraum zu erschaffen. Es ist ein Ort entstanden, wo sich Jugendliche und junge Erwachsene ausprobieren und austauschen, wo sie sich engagieren und lernen, aber auch einfach abhängen können.

Die Aktivitäten des PAF auf diesen unterschiedlichen Ebenen sind beispielhaft. Für eine soziokulturelle Praxis. Durch die Vergabe des Förderpreises soll das vielfältige und wichtige Engagement dieses noch jungen Vereins gewürdigt werden und eine stärkere Öffentlichkeit erfahren. Die Entschcheidung über den Preisträger trifft eine fachkundige und unabhängige Jury. In diesem Jahr aus folgenden Mitgliedern bestehend: **Thomas Eckhardt** (LAG Jazz in Thüringen, Jena), **Marko Heinke** (Förderverein Zukunftswerkstatt Paul-Gustavus-Haus Altenburg), **Alexander Lochthofen** (Vorsitzender LAG Soziokultur Thüringen, Erfurt), **Lavinia Meyer-Ewert** (Thüringer Allgemeine, Weimar) sowie **Sylvia Spehr** (Jugendkulturschule Nordhausen).

KULTURRIESE

Der Kulturriese - Förderpreis der Soziokultur in Thüringen wird seit dem Jahr 2008 jährlich an herausragende Beispiele soziokultureller Praxis verliehen und ist mit 1.000 Euro dotiert. Stiftung ist die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen e.V. Die Entscheidung über den Preisträger trifft eine fachkundige und unabhängige Jury. In diesem Jahr aus folgenden Mitgliedern bestehend: **Thomas Eckhardt** (LAG Jazz in Thüringen, Jena), **Marko Heinke** (Förderverein Zukunftswerkstatt Paul-Gustavus-Haus Altenburg), **Alexander Lochthofen** (Vorsitzender LAG Soziokultur Thüringen, Erfurt), **Lavinia Meyer-Ewert** (Thüringer Allgemeine, Weimar) sowie **Sylvia Spehr** (Jugendkulturschule Nordhausen).

BEWERBER 2015

ANNABRAM e.V. Erfurt • Apoldauer Amateurtheater e.V. „IDAHOT“ Jena • Jenaer Kinder- und Jugendzirkus „Circus MoMoLo“ • Eisenberger Kunstverein e.V. • Fabulous Jakobspian Weimar • Festival für Junge Literatur Juli im Juni • Filmclub Gera-Porten e.V. • Förderverein der KGS „Am Schwemmbach“ Erfurt e.V. • Freibadretter Hirschberg • Freundeskreis zur Erhaltung der Trautskirche von J.S. Bach e.V. • Dorheim • SILO-Galerie Sömmerda • Gesamt Kunst Kraft Werk e.V. Erfurt • Iberoamérica e.V. Jena • PENG ACADEMY /IN'S NETZ e.V. • Interessengemeinschaft Ritzgut Kraus • Kinderkultur Thüringen e.V. • KULTRAUM Suhl e.V. • Kulturgut Quellenhof / Heimatverein Göpfersdorf e.V. • Kulturkollektiv Goetheschule e.V. • Lauscha Kulturraum e.V. Hütten • KUNSTRAUM Kamsdorf • Kunstwerkstatt e.V. Rudolstadt • Kunzone Gera e.V. • LAGUNE beim BUND Erfurt e.V. • Phonton e.V. Jena • PAF - Pößneck Alternativer Freiraum e.V. • Reumatologie Weimar • Süchthüringer Amateurtheater e.V. • Meininger „TANZWERKSTATT“ Weimar • Verein Oberkirche Arnstadt e.V. • Förderverein „Paul-Gustavus-Haus“ e.V.

LAG Soziokultur Thüringen e.V. Michaelstraße 54 | 99094 Erfurt. Tel.: 0361 780240 | Fax: 0361 6578528

kulturriese@soziokultur-thueringen.de www.sozokultur-thueringen.de www.meinkulturinfo

Grafik und Gestaltung: GREATMADE www.greatmade.de

Der Druck wurde gefördert durch: Thüringer Staatskanzlei

KULTURRIESEN 2008-2014

DANKE

Altenburg (2014): Klangverlust e.V., Erfurt (2013): Alte Papierfabrik Graiz e.V. (2012): Kulturverein schwarzwurzel e.V. Steinach (2011): caleidosperes e.V., Jena (2010): art der Stadt e.V., Gotha: Zirkusfestival Omarrillo, Weimar (Beide 2009): hEFT für Literatur für Stadt und Alltag / Kulturrausch e.V., Erfurt (2009)

LAG SOZIOKULTUR

Die LAG Soziokultur Thüringen e.V. vertritt seit 1993 die fachlichen und kulturpolitischen Interessen der Soziokultur und freien Kulturzene in Thüringen. Aufgabe ist es, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in Thüringen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen. Die Aktivitäten und das Engagement soziokultureller Akteure unterstützt die LAG auf vielfältige Weise durch Information und Beratung, Fortbildung und Austausch sowie durch Interessensvertretung gegenüber der Öffentlichkeit und in Gremien.

Ein besonderer Dank gilt unseren 70 Mitgliedern. Mit ihren Beiträgen stiften sie Jahr für Jahr den unabhängigen Kulturpreis. Der Kulturriese ist damit etwas ganz Besonderes: ein Preis, der die soziokulturelle Szene aus sich heraus fördert und motiviert.